

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

vom 3. Juni 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 4. Juni 2024)

zum Thema:

CleanTech Business Park Marzahn (III)

und **Antwort** vom 18. Juni 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Juni 2024)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (Die Linke)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19311
vom 03. Juni 2024
über CleanTech Business Park Marzahn (III)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Im Interview mit der Berliner Zeitung (30.05.2024) führt Ex-Verwaltungsrichter und Ex-Staatssekretär Klaus-Martin Groth in Bezug auf das Vorkommen der Wechselkröte auf dem Areal des CleanTech Business Parks aus: „Auf dem Grundstück selbst sind nie Kröten gesichtet worden.“ Senat und Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf werden darum gebeten diese Aussage aufzuklären. Trifft die in der Presse getätigte Aussage zu? Wenn ja, bitte um nähere Ausführungen, schließlich argumentiert auch das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf in der Antwort auf Drs. 19/16037, dass auf dem Gebiet des heutigen CleanTech Business Park (CBP) die Wechselkröte vorkomme und das letztmalig 2021 die Reproduktion der Wechselkröte nachgewiesen worden sei. Wie sind vor diesem Hintergrund die in der Presse getätigten Äußerungen zu interpretieren?

Antwort zu 1:

Die in der Presse getätigte Aussage wird seitens des Senats nicht bestätigt. Die Wechselkrötenpopulation, welche auf den Flächen des zukünftigen CleanTech Business Parks lebt, ist als eine der letzten drei reproduzierenden Population Berlins anzusehen. Zwischen den Jahren 2016 und 2024 wurde die Wechselkröte im Auftrag des Landes Berlin durch die Stiftung Naturschutz Berlin (SNB) im Rahmen der EU-Berichtspflichten (FFH-Richtlinie) auf den Flächen des zukünftigen CleanTech Business Parks erfasst. Dabei wurden im Jahr 2023 mit über 20.000 Individuen die höchste Anzahl an Larven in dem Reproduktionsgewässer auf dem Gelände des zukünftigen CleanTech Business Parks kartiert. Auch 2024 wurde eine erneute

erfolgreiche Reproduktion anhand von Laichschnüren festgestellt. Gleichzeitig ist ein weiterer Fundpunkt südlich des CleanTech Business Parks in der Boxberger Straße bekannt. Ausgehend von der Biologie der Art, den Fundpunkten und der jährlich erfolgreichen Reproduktion, geht der Senat davon aus, dass der Clean-Tech-Business Park sowie die in Rede stehende Vorhabenfläche ein bedeutender Lebensraum der Wechselkröte darstellt. Dass zum jetzigen Zeitpunkt keine Wechselkröten auf dem in Rede stehenden Vorhabengebiet gefunden wurden, liegt zum einen daran, dass Wechselkröten i.d.R. erst im dritten Jahr geschlechtsreif werden und sich, bis zur Abwanderung an die Laichgewässer, lediglich im Landlebensraum zur Nahrungsaufnahme nachts bewegen und sich sonst in Erdlöchern, wie Kleinsäugerbauten, aufhalten und somit schwer zu erfassen sind. Zum anderen liegt es daran, dass trotz intensiver Bemühungen der Naturschutzbehörden, bis zum jetzigen Zeitpunkt keine fachgerechte Kartierung der Vorhabenfläche vorgelegt werden konnte um einen, wie in der Presse behaupteten, Negativnachweis bzgl. des Vorkommens der Wechselkröte zu erbringen.

Berlin, den 18.06.2024

In Vertretung
Britta Behrendt
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt